

§. 2. Item dominus Olricus de Thune villam Sulendorpe ²⁾ et unam domum et decimam in Bretze ³⁾ et decimam in Thodemannesborch et villam Rokestorpe ⁴⁾.

§. 3. Item Luder de Everingen ⁵⁾ unum mansum in Reinstorpe ⁶⁾.

§. 4. Item Hillemarus et Henricus de Lintlo supra sultam ⁷⁾ IIII marcarum reddituum in Suthdorpe ⁸⁾ decimam.

§. 5. Item Hunerus de Odem IIII Slavos in Redemuzle ⁹⁾ et unum mansum in Rethmere ¹⁰⁾ et duas domos

muthen. Moyzliz ist Meußließen, Amts Bodenteich, eingepfarrt zu Sulendorf. Grabowe wahrscheinlich das Dorf Grabau, Amts Bodenteich, eingepfarrt zu Sulendorf; in beiden Orten hatten später die Groten von Brese, wahrscheinlich als Lehnsnachfolger der Rixe von Thune, Höfe.

²⁾ Sulendorf, Amts Bodenteich.

³⁾ Breeze, früher Amts Lüne, jetzt Amts Bleckede. 1324 verkauften Otto und Johann von Thune einen Hof in Breeze dem Kloster Lüne (Bilderbeck's ungedruckte Urkunden I. Stk. 3. S. 18). Thomasburg, Amts Lüne, war 1124 Besizung des Oldenburgschen Klosters Rastedt, (Lappenbergs Hamb. Urkundenbuch); später gehörte das Lehn des Zehnten den Edeln von Boldensele, die dasselbe dem Ritter Johann von Thun als Aussteuer der Schwester mitgaben (Bilderbeck, ungedruckte Urkunden I, 1, 54. u. 55).

⁴⁾ Rohstorf, Amts Lüne.

⁵⁾ Die Everingen schrieben sich von Deutsch- und Wendisch-Evern, Amts Lüne, und hatten laut der Herzoglich Lüneburgschen Lehnrolle bedeutende Lehnstücke von den Herzögen.

⁶⁾ Reinstorf, Kirchdorf Amts Lüne, ursprünglich dem Kloster Rastedt gehörig. Vergl. Regesten vom 6. Mai 1266 (*N^o. 20*), 5. Sept. 1310 (*N^o. 57*), 17. Sept. 1310 (*N^o. 58*) und 28. Sept. 1330 (*N^o. 95*).

⁷⁾ supra sultam, die Saline in Lüneburg, Sülze genannt.

⁸⁾ Süttofs, Amts Bleckede, wird hier gemeint sein, nicht Süttofs, Amts Oldenstadt, denn Henricus de Lintlo kommt in Urkunden vor, die in der Gegend von Bleckede ausgestellt sind, und war Advocatus ducis in Bleckede 1284. Mechtild, Wittve des Ritters Heinrich von Lintlo, verkauft 1314 den Schmalzehnten von Suthorpe ans Kloster Scharnebeck (Lisch, Urk. des Geschlechts von Maltzahn, Band I. S. 479). Der Zehnten von Süttofs gehörte auch später an das Kloster Scharnebeck (Mancke, Beschreibung des Fürstenthums Lüneburg I, 310).

⁹⁾ Redemoißel, Amts Glenze zu Lüchow, Pfarre Grummasel.

¹⁰⁾ Rethmer, Amts Lüne. 1317 verkauft Eberhard von Odeme eine